Otto Minkenberg

Otto Minkenberg war der gute Kriegskamerad des aus Klein Lienichen, Pommern, stammenden Emil Schulz. Wann Otto Minkenberg geboren wurde, ist ebenso unbekannt wie sein ostdeutscher Geburtsort. Dass er aus Pommern oder Ostreußen stammt, weiß Hertha Schulz zu berichten.

Otto Minkenberg war Emil Schulz sein guter Kriegskamerad während der gesamten Kriegsjahre. Beide gerieten Ende 1944 in Gefangenschaft und wurden in Le Havre (franz. Atlantikküste) festgesetzt. In einem Waggon eines Güterzuges, der nach Deutschland fahren sollte, flüchteten sie Anfang 1945 aus der besagten Gefangenschaft. Nicht genau wissend, ob der Zug schon deutschen Boden erreicht hatte, sprangen beide, als der Zug einmal sehr langsam fuhr und Dunkelheit ihnen Deckung gab, von dem Waggon. Dabei zog sich Emil Schulz eine Verletzung im Bereich der Wirbelsäule zu. Er war in der Folge fast bewegungsunfähig. Damit Otto Minkenberg nicht Gefahr lief von den amerikanischen oder britischen Soldaten wieder gefangen genommen zu werden, forderte Emil Schulz seinen guten Kameraden auf, sich alleine weiter „durchzuschlagen“. Darauf soll, so hat Emil Schulz später berichtet, Otto Minkenberg gesagt haben: „Du Emil, wir sind bis hierher gemeinsam durch ´dick und dünn´ gegangen und so machen wir es auch weiterhin.“ (Diese Situation erinnert mich an das in den ersten Jahren nach Kriegsende zumeist am Volkstrauertag gesungene Lied: Ich hat` einen guten Kameraden, einen besseren gibt es nicht …) Gestützt durch Otto Minkenberg gelangte Emil Schulz nach Ellingstedt, wo er im April 1945 seine hierher geflüchteten Eltern wiederfand.

Otto Minkenberg, dem es nicht gelungen war Spuren seiner im Krieg geflüchteten Familienangehörigen zu finden, blieb noch bis in die 1950iger Jahre in Ellingstedt oder in der Umgebung. Er arbeitete zur Bestreitung des Lebensunterhaltes bei Landwirten, fand eine Ehefrau und zog schließlich nach Nordrhein-Westfalen. In Paderborn, bzw. in der Nähe von Paderborn fand Otto Minkenberg bei der englischen Besatzungsmacht Arbeit. Wie mir Hertha Schulz berichtete, kam Otto Minkenberg anfangs noch einige Male zu Besuch nach Ellingstedt.

Oktober 2016 Günter Pieper